

H 91572



3/09

AKUSTIK Gitarre

Deutschland: € 4,20
Österreich: € 4,70
Schweiz: CHF 8,20
Luxemburg: € 4,90

ISSN 0946-9397



Begleit-CD
separat
erhältlich

Mai /Juni 2009

Werner Lämmerhirt
Katharina Franck
Julian Lage
Jeff Aug
Edin Karamazov
Markus Segschneider
Masa Sumidé
Acoustic Blues Masters

Workshop Special
Nickelback -
„How You Remind Me“
Reportagen
Musikmesse Frankfurt
On Tour mit Schiller

Auszug
aus AKUSTIK GITARRE 3/09

Petteri Sariola

Equipment
13 Testberichte zu
aktuellem Equipment

Nachgespielt
14 Workshops mit
Noten, TABs und Tipps

Weitere Themen
Klassik Spezial, Bücher/CDs/DVDs,
Giveaway, Vintage, On Tour,
World Of Strings u.v.m.



4 199157 204204

Crafter DV 250 VTG

Crafter hat sich beeindruckend entwickelt. Nicht nur bezüglich Firmengröße und produzierter Stückzahl. Auch das Programm ist vielseitiger und vor allem eigenständiger geworden.

Crafter hat den Spagat von Massenfertigung und Qualität geschafft, dem Namen eilt ein guter Ruf voraus. Auch unsere Erfahrungen mit dem koreanischen Familienunternehmen sind positiv. Die DV 250 VTG Dreadnought aus der Regular-Serie will erneut den Beweis antreten, dass Qualität in hohen Stückzahlen auch zum günstigen Preis möglich ist.

Konstruktion

Hinter den DV-Gitarren steht das Konzept, eine im wahrsten Sinn grundsolide, sprich vollmassive Bauweise zum moderaten Preis anzubieten. Wichtigste Einsparung dürfte bei der DV 250 der Verzicht sein auf attraktive Maserungen im Ahorn (Flammung, Vogelaugen, Wellen) von Zarge und Boden. Entsprechende schicke Sorten kosten gleich mal ein Vielfaches – und müssen nicht unbedingt besser klingen. Damit sie mit ihren sehr hellen Korpusgehölzern nicht als kraftloses Bleichgesicht daherkommt, wurde sie mit einem gefälligen „antique violin finish“ nachgedunkelt. Weitere Extras tragen zu einem stimmigen und gediegenen Äußeren bei. Herringbone in Rosette und Bodenfuge gehört dazu, ebenso das Griffbrett-Binding und ein Tortoise-Schlagbrett. Unverzichtbar für Crafter ist die selbstbewusste Form der Kopfplatte. Die typischen bernsteinfarbenen „mushroom“-Knöpfe der Mechaniken bilden ein Spalier für die Kopfplatte mit ihren Inlays von Schriftzug und Ranken. Eine



Allround-Gitarre für Akkordarbeit, Melodielinien und Fingerstyle

Begleit-CD: Track 36

Der kernige und doch transparente Klang der Crafter Dreadnought hat uns im Studio zu einer Flatpicking-Etüde inspiriert. Los geht es mit Power-Licks und Arpeggien im tiefen Register, danach ist kräftiges Strumming mit offenen Akkorden angesagt. *Einspielung: Andreas Schulz*

Technische Daten

Hersteller	Crafter
Modell	DV 250 VTG
Typ	Dreadnought
Herkunft	Korea
Korpus	Ahorn, massiv
Decke	Engelmannfichte, massiv
Binding	Kunststoff, weiß
Verbalkung	Scalloped X-Bracing
Hals	Mahagoni
Griffbrett	Palisander
Bünde	20 medium
Mechaniken	De-Luxe-Chrome
Steg	Palisander
Sattel/Stegst.	Kunststoff
Mensur	650 mm
Halsbreite	Sattel 45 mm/12. Bund 59 mm
Halsansatz	14. Bund
Finish	Hochglanz Vintage Violin, Hals matt
Optionen	Schwestermodelle mit anderen Korpusgehölzern
Besonderheiten	T-Querschnitt der Bebalung
Preis	€ 580 (ohne Koffer)
Vertrieb	Pro Arte Acoustics
Info	www.crafterguitars.com , www.pro-arte-acoustics.de

patentierte Crafter-Entwicklung ist das „New Scalloped T-Brace“. Die Anordnung ist zwar das klassische X, aber die Hauptbalken sind, neben den üblichen Abtragungen in der Höhe, streckenweise zusätzlich auf T-Querschnitt gefräst. Die hier sichtbare Verarbeitungsqualität ist überdurchschnittlich sauber.

Handhabung und Klang

Ungewöhnlich für eine Dreadnought ist der breite 45er-Hals, den man sonst eher im Fingerstyle-Lager findet. Das Profil ist ein gleichmäßiges C, nicht zu flach, nicht zu dick. Zusammen mit den Ausmaßen einer Dreadnought ergibt das eine durchaus kernige Angelegenheit, doch schafft die mustergültige Einstellung des gesamten Saitenweges sofort ein komfortables, familiäres Greif- und Anschlagsgefühl. Zusammen mit dem kompensierten Stegstäbchen wird bestmögliche Intonation erreicht. Damit das alles so bleibt, verrichtet ein wirkungsvoller Zwei-Wege-Stahlstab seinen Dienst im Hals. Die verkapselten Mechaniken arbeiten mit fein dosierbarer 1:18-Übersetzung. Klanglich gibt Ahorn mit seinem offenen, silbrig glänzenden Charakter die Richtung vor. Gerade über Akkorde, flächig wie gebrochen, legt sich ein weiter und farbiger Schimmer. Im Bassbereich bietet Ahorn üblicherweise nicht die



Vollmassive Dreadnought mit elegantem Ahorn-Ton: Crafter DV 250 VTG

Kraft von Palisander. Dennoch ist die DV 250 hier körperlich fühlbar und so geräumig, dass es für ein Kitzeln im Bauch reicht. Da machen sich der große Korpus und vor allem die vollmassive Ausführung bemerkbar. Der Mittenbereich ist je nach Anschlag sehr wandlungsfähig. Die Bandbreite umfasst weiche, fast süßliche, jedoch immer tragfähige Konturen bis hin zu herzhaftem Zubeissen. Vergleichbar auch die Höhen, wo sich stets eine wohlthuende, seidige Abrundung über die Spritzigkeit legt. In allen schon jetzt gut entwickelten Dynamikbereichen stellte sich schnell ein Grundvertrauen ein darauf, dass kein Tonbereich abreißt oder übersteuert. Die Ansprache ist schnell und geradlinig, der Tonverlauf anhaltend stabil.

Fazit

Die Crafter DV 250 VTG ist ein qualitativ hochwertiges Angebot mit sehr gutem Preis-Leistungsverhältnis. Ihr spezieller, eleganter Ahorn-Ton ist klangprägend, doch ist sie mit ihren effektiv und kultiviert ausgebauten Fähigkeiten eine universell verwendbare Allround-Gitarre. Ihre besondere Stärke ist Akkordarbeit in allen Varianten, was sie zur perfekten Songbegleiterin macht. In Melodielinien setzt sie sich deutlich, aber immer geschmeidig durch. Durch ihre lockere Tonentfaltung – und das breite Griffbrett sowieso – macht sie auch im Fingerstyle eine prima Figur. Wer eine Alternative zum Ahornkorpus sucht, kann sich die beiden Schwestermodelle DV 200 (Mahagoni) und DV 300 (Palisander) näher ansehen.  Empfehlenswert!